

Freundeskreis und KSC - eine Kooperation mit Weitblick

Nach unzähligen vorbereitenden Gesprächen mit KSC Verantwortlichen ist es unserem Vereins- und KSC-Mitglied Erich gelungen, die Jugendfußballmannschaften des KSC zu einer Präventionsveranstaltung zu uns in die "Adlerstraße" einzuladen. Hilfreich war hierbei die Auflage „Prävention von Spielmanipulation im Profifußball“ der „Deutschen Fußball Liga“ (DFL), die für jeden Verein mit einer Profifußballmannschaft verpflichtend ist. Die Jugendspieler wurden zunächst von einem „Offiziellen“ des KSC aufgeklärt und mussten die Teilnahme auch mit seiner persönlichen Unterschrift dokumentieren.

Innerhalb des Freundeskreis-Teams hatten wir 4 "Fachkräfte" eingesetzt und 3 Mit-Mach-Stationen aufgebaut:

- Dieter war für die Moderation verantwortlich, die dieser wie gewohnt souverän meisterte
- Tim der äußerst spannend, humorvoll und beeindruckend über seine Jahre in der Spielsucht und seine Erfahrungen in der Sportwetten-Manipulation erzählte
- Siegbert war für ein Alkohol-Quiz zuständig, welches reges Interesse hervorrief und letztlich
- Erich, der für den "Brillenparcour" fungierte. Hier gab es von Seiten der Jugendlichen einige "AHA Erlebnisse" beim Blick durch die Promillebrillen.



Hierzu begrüßten wir am 21.01.2026 die U-16 Mannschaft mit 22 Jugendlichen und hatten weiterhin am 27.01.2026 zunächst die U-17 mit 22 und anschließend die U-19 mit 19 Teilnehmern zu Gast bei uns.

Mit großer Offenheit, Disziplin, Kameradschaft und Teamgeist traten die Jugendlichen im Verbund auf und waren äußerst wissbegierig. Freude, Spaß und Nachdenklichkeit brachten uns die "angehenden Profis" entgegen, was letztendlich durch langen anhaltenden Applaus gedankt wurde. Viele der Jugendlichen hoben in Einzelkommentaren die positiven Erlebnisse hervor. Von der Art der Veranstaltung war man sehr angetan. Mit Handschlag eines jeden Einzelnen wurde die Verbundenheit zum Abschluss besiegelt.

Wir sind nun als Freundeskreis nicht nur beim KSC gelistet, wir konnten auch unseren Bekanntheitsgrad enorm steigern.

Erich Preusser